# Bewerbungsbedingungen

## 1. Allgemeines

Die IHK Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg (im Folgenden auch IHK) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und nimmt die Aufgaben der Interessenvertretung der gewerblichen Wirtschaft in der Stadt Bonn sowie dem Rhein-Sieg-Kreis wahr. Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage www.ihk-bonn.de.

## 2. Auftraggeberin

IHK Bonn/Rhein-Sieg
Bonner Talweg 17
53113 Bonn

Ansprechpartner:

Sabine Blome
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion „Die Wirtschaft“
vergabe@bonn.ihk.de
Telefon: 0228 – 2284-136

Oliver Brandl
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion „Die Wirtschaft“
vergabe@bonn.ihk.de
Telefon: 0228 – 2284-173

## 3. Gegenstand der Vergabe

Dienstleistungskonzession für die verlegerische Betreuung, Herstellung, Anzeigenverwaltung und den Vertrieb der Mitgliederzeitschrift der IHK Bonn/Rhein-Sieg für den Zeitraum vom 01.01.2027 bis 31.12.2027.

Die IHK ist berechtigt, den Vertrag einmalig um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2028 zu verlängern. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Ausübung der Verlängerungsoption besteht nicht.

## 4. Art des Vergabeverfahrens, Verfahrensablauf

Es handelt sich um die Vergabe einer Dienstleistungskonzession, die nicht den Beschaffungsregeln der IHK unterliegt. Die IHK führt jedoch ein transparentes und diskriminierungsfreies Bieterverfahren durch.

Der geplante Verfahrensablauf gestaltet sich wie folgt:

Die Bewerber sind jetzt aufgefordert, ein verbindliches Angebot abzugeben.

Nach dem unter Ziffer 14 genannten Zuschlagskriterium erstellt die IHK eine Rangliste unter den Bietern und nimmt mit dem Erstplatzierten Vertragsverhandlungen auf, voraussichtlich in der 50. KW. Sollten sich die Parteien nicht einigen können, nimmt die IHK Vertragsverhandlungen mit den übrigen Bietern entsprechend ihrer Rangfolge auf.

Soweit vor Vertragsschluss noch Abstimmungen erforderlich sind, dürfen hierdurch die mit den Vergabeunterlagen vorgegebenen wesentlichen Vertrags- und Leistungsbedingungen nicht verändert werden.

## 5. Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen bestehen im Einzelnen aus folgenden Bestandteilen:

- Anschreiben
- Bewerbungsbedingungen
- Leistungsbeschreibung
- Allgemeine Vertragsbedingungen VOL/B
- Datenschutzinformationen Vergabeverfahren
- Angebotsschreiben **(Formblatt A**)
- Eigenerklärung Ausschlussgründe (**Formblatt B**)
- Ggf. Formblatt Bietergemeinschaft (**Formblatt C**)
- Ggf. Formblatt Unterauftragnehmer (**Formblatt D**)
- Referenzerklärung (**Formblatt E**)
- Ggf. Formblatt Eignungsleihe **(Formblatt F)**

## 6. Bietergemeinschaften

Geben mehrere Unternehmen gemeinschaftlich ein Angebot ab, so haften sie gesamtschuldnerisch, d. h. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft haftet im Außenverhältnis gegenüber der IHK für die Erbringung der in diesem Verfahren ausgeschriebenen Leistung unabhängig davon, welchen Teil der Gesamtleistung es im Innenverhältnis der Bietergemeinschaft zu erbringen hat. Die Bietergemeinschaft hat ein Mitglied als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Auftrags zu benennen.

Mit dem Angebot ist das Formblatt Bietergemeinschaft (**Formblatt C**) einzureichen.

Die IHK behält sich vor, die Bietergemeinschaft im Laufe des Vergabeverfahrens zur Abgabe weiterer Erklärungen aufzufordern.

## 7. Unterauftragnehmer

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, hat er Art und Umfang der vom Unterauftragnehmer zu erbringenden Teilleistungen anzugeben.

Mit dem Angebot ist das Formblatt Unterauftragnehmer (**Formblatt D**) einzureichen.

Die IHK behält sich vor, den jeweiligen Bieter bzw. die Bietergemeinschaft im Laufe des Vergabeverfahrens im Zusammenhang mit dem Einsatz von Unterauftragnehmern zur Abgabe weiterer Erklärungen aufzufordern.

Eine nachträgliche Übertragung von Leistungspflichten auf Unterauftragnehmer ist nur mit schriftlicher Zustimmung der IHK zulässig.

## 8. Eignungsleihe

Ein Bieter kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf die Kapazitäten anderer Unternehmen berufen. In diesem Fall hat er mit dem Angebot nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung tatsächlich zur Verfügung stehen. Hierzu ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens vorzulegen.

Für das andere Unternehmen sind die für die Eignungsleihe maßgeblichen Eignungsnachweise sowie die geforderten Erklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen vorzulegen. Soweit sich der Bieter auf die berufliche Erfahrung oder Qualifikation eines anderen Unternehmens beruft, muss dieses Unternehmen die Leistungen, für die diese Kapazitäten benötigt werden, selbst erbringen.

## 9. Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

## 10. Eignung der Bieter

Zur Prüfung der Eignung hat der Bieter folgende Unterlagen vorlegen:

- Eigenerklärung Ausschlußgründe
- Mindestens 2 Referenzen über vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Jahren:

  Die Referenzen müssen in ihrer Gesamtheit Erfahrungen mit der Herstellung und Versandvorbereitung von Printprodukten in vergleichbarer Größenordnung sowie mit der Anzeigenverwaltung bzw. -vermarktung belegen.

Bei Bietergemeinschaften ist die Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft abzugeben. Die Anforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit müssen durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt werden; die erforderlichen Referenzen können von unterschiedlichen Mitgliedern der Bietergemeinschaft nachgewiesen werden.

## 11. Inhalt und Form der Angebote und Angebotsabgabe

Das Angebot ist ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal http://vergabe.ihk.de einzureichen. Eine Übermittlung per E-Mail, Telefax oder auf dem Postweg ist nicht zulässig.

Die geforderten Formblätter und Erklärungen sind vollständig ausgefüllt und, soweit dort vorgesehen, unterschrieben als Bestandteil des elektronischen Angebots über die Vergabeplattform einzureichen.

Folgende Unterlagen sind einzureichen.

- vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Angebotsschreiben einschließlich der dort geforderten Preisangaben (**Formblatt A**)
- Eigenerklärung Ausschlussgründe (**Formblatt B**)
- Ggf. Formblatt Bietergemeinschaft (**Formblatt C**)
- Ggf. Formblatt Unterauftragnehmer (**Formblatt D**)
- Referenzerklärung (**Formblatt E**)
- Ggf. Formblatt Eignungsleihe **(Formblatt F)**

## 12. Angebotsfrist

Die Frist für die Abgabe eines Angebotes endet am

**08.12.2026, 10 Uhr.**

Bis zum Ablauf der Frist kann ein abgegebenes Angebot geändert, berichtigt oder zurückgezogen werden.

## 13. Bindefrist

Der Bieter ist bis zum **31.12.2026** an sein Angebot gebunden.

## 14. Zuschlagskriterien

Preis: 100%

## 15. Vergütung

Für die Erstellung des Angebotes wird keine Vergütung gewährt.

## 16. Bieterfragen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, hat er unverzüglich bei der IHK über das Vergabeportal (siehe Ziffer 11) Aufklärung zu verlangen. Damit Informationen gegebenenfalls auch anderen Bietern noch rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden können, müssen Rückfragen spätestens bis **01.12.2026, 12:00 Uhr** bei der Auftraggeberin eingehen.

Antworten auf Bieterfragen sowie etwaige ergänzende Informationen oder Änderungen der Vergabeunterlagen werden über das Vergabeportal zur Verfügung gestellt.

## 17. Aufhebungsvorbehalt

Die IHK behält sich das Recht vor, das Vergabeverfahren aufzuheben, insbesondere, wenn sämtliche Angebote das für die Leistung veranschlagte Budget überschreiten.

**Bitte beachten!**

**Änderungen oder Ergänzungen des Bieters an den Vergabeunterlagen sind unzulässig und können zum Ausschluss des Angebots führen.**

**Nicht vollständig ausgefüllte oder unterschriebene Angebote können vom Verfahren ausgeschlossen werden. Nach Ablauf der Angebotsfrist eingegangene Angebote werden ausgeschlossen. Nicht oder nicht vollständig angegebene bzw. angekreuzte Leistungsmerkmale in den Anlagen werden als nicht erfüllt gewertet.**

**Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bieters finden keine Anwendung!**